

Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Dokument beziehen sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

1046K – SELBSTTÄTIGE BRANDMELDEANLAGEN

Die in der Polizze bezeichneten Gebäude sind durch eine selbsttätige Brandmeldeanlage geschützt.

Ein entsprechender Prämiennachlass wurde berücksichtigt.

Die Anlage muss jederzeit den vom Verband der Versicherungsunternehmungen Österreichs herausgegebenen oder anerkannten Errichtungsvorschriften für selbsttätige Brandmeldeanlagen in allen Teilen entsprechen, soweit nicht Abweichungen schriftlich genehmigt sind. Die Außerbetriebsetzung der Anlage stellt eine anzeigepflichtige Gefahrerhöhung dar.

Der Versicherungsnehmer hat

1. durch genaue Einhaltung der in den „Richtlinien für die Erlangung und Erhaltung des Nachlasses für selbsttätige Brandmeldeanlagen sowie für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlage“ enthaltenen Bestimmungen, welche dieser Polizze beigeheftet sind, die Anlage dauernd in vorschriftsmäßigem Zustand zu erhalten und zu betreiben, mit der Errichterfirma der Anlage einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen und diesen dem Versicherer unaufgefordert vorzulegen;
2. wenn Störungen in der Anlage eintreten, auch wenn hiedurch die Anlage nur teilweise unwirksam wird,
 - a) dem Versicherer sofort Anzeige zu erstatten,
 - b) die Anlage unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen möglichst schnell wieder instand setzen zu lassen.Dauert eine Störung länger als drei Tage oder verfährt der Versicherungsnehmer nicht nach den Vorschriften (Punkt 1), so entfällt der entsprechende Prämiennachlass.
3. die gesamte Anlage mindestens einmal jährlich durch die zuständige Brandverhütungsstelle überprüfen und die allenfalls hierbei festgestellten Mängel unverzüglich beseitigen zu lassen und durch eine Bestätigung der zuständigen Brandverhütungsstelle die Erfüllung dieser Pflicht nachzuweisen.
4. zu dulden, dass der Versicherer die Anlage durch die zuständige Brandverhütungsstelle überprüfen lässt und er hat die allenfalls hierbei festgestellten Mängel unverzüglich beseitigen zu lassen und durch eine Bestätigung der zuständigen Brandverhütungsstelle die Erfüllung dieser Pflicht nachzuweisen.